

Begründung:

In einer gemeinsamen Anstrengung hat der Ausschuss für die Belange behinderter Menschen in den letzten Monaten den Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen neu geordnet und ein Gutscheinsystem auf den Weg gebracht, das zum 1. Januar 2008 in Kraft tritt.

Für die Nutzer des Fahrdienstes bedeutet dies, dass sie pro Quartal über ein bestimmtes Budget verfügen werden, das sie bei den beteiligten Fahrdiensteanbietern frei einsetzen können.

Die jährlichen Ausgaben wurden für das Jahr 2008 auf 200.000 Euro begrenzt. Es ist allerdings nicht abschätzbar, in welchem Umfang die insgesamt zurzeit berechtigten Personen das Angebot nutzen und das persönliche Budget „abrufen“ werden.

Mit der 10%igen Erhöhung des Haushaltsansatzes beabsichtigt die CDU-Fraktion, dem neuen Fahrdienst von Beginn an eine solide Grundlage zu verschaffen.

Mit freundlichem Gruß

f.d.R.:

gez. Uta Gräfin Strachwitz
gez. Michael Donix
gez. Wilhelm Herbrecht

Ulla Breitbach